

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1779

10 (11.3.1779) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Sürstliche neue Verordnungen.

General-Decret an sämtliche Ober- und Ober-Forst-Aemter, auch Specialate, excl. Weinsheim und Rodemachern, d. d. Carlsruhe den 17 Febr. 1779. S. R. N. 694.

Was zu Vermeidung überflüssiger Bittschriften zu beobachten.

Da man mit allzuvielen Bittschriften überhäuft worden, welchen keine Berichte beyliegen, was durch denen Unterthanen gedoppelter Schaden an Zeit und Unkosten zugehet, und die Geschäfte unndthig gehäuft werden, so wird dem Oberamt, Oberforst-Amt, auch Specialat und denen versrechnenden Bedienstungen hierdurch anbefohlen, die ihnen untergebene Unterthanen dahin anzuweisen, daß sie sich in ihren Angelegenheiten zuerst an diejenige Stelle in dem Oberamt, wohin sich solche Eigenschaften, wenden sollen, damit alsdenn in Fällen, wo es thunlich, und der subsistirenden Einrichtung nach möglich ist, von sothaner Bedienstung sogleich das nöthige darauf verfügt, andernfalls aber von derselben dem Supplicanten mit dem Bericht an dieses Fürstliche Hofraths-Collegium sogleich an Handen gegangen werden solle, wenn es auch gleich solche Berichte wären, worinnen nichts anderes als was in vorhergehenden Berichten schon gemeldet worden, gesagt werden könnte, als in welchem Fall sich bloß auf den vorigen Bericht zu beziehen, dahingegen andernfalls und wenn die vorgebrachte neue Umstände wahr oder nicht wahr, mit guten Gründen oder nicht damit versehen seyen, solches in dem Bericht zu melden ist. Hierdurch sollen jedoch diejenige Supplicanten, welche gegen jene Stelle, der die Berichts-Erstattung zukommt, Klage führen, oder aber den Bericht nicht erhalten könnten, ohneingeschränkt und auch ohne Bericht sich anhero zu wenden, ihnen verstattet bleiben. Decretum quo supra.

Gerichtliche Notificationen.

Pforzheim. Nachdem über das verschuldete Vermögen des von hier entwichenen Burgers und Hutmachers, Johannes Rosers, der Ganth-Proceß von gnädigster Herrschaft erkannt, sofort Terminus ad liquidandum & certandum super prioritare auf den 26sten dieses von Oberamts wegen festgesetzt worden, so werden alle diejenige, welche an gedachten Roser eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, auf vorbemerkten Tag Morgens frühe vor dahiesiges Oberamt hierdurch mit dem Anhang vorgeladen, daß sie den Beweis ihrer Forderungen zugleich mitbringen, im Ausbleibungs-Fall aber sich gewärtigen sollen, damit nachgehends nicht mehr gehört zu werden. Pforzheim, den 6 März 1779.
 Hochfürstl. Marggräv. Badisches Oberamt allda.

Pforzheim. Ueber das verschuldete Vermögen des dahiesigen Burgers und Mezgers, Caspar Saufels, ist von gnädigster Herrschaft der Ganth-Proceß erkannt, sofort von Oberamtswegen zur Liquidation mit denen Glaubigern, und zum Streit über deren Vorzug terminus auf den 23sten dieses Monats festgesetzt worden; Alle diejenige, welche an gedachten Caspar Saufel etwas rechtmäßiges

nüßiges zu fordern haben, werden demnach auf vorgedachten Tag Morgens frühe vor dahiesigem Oberamt sub poena präclusi und mit dem weitem Anhang vorgeladen, daß sie den Beweis ihrer Forderungen zugleich mitbringen sollen, Pforzheim, den 6 Martii 1779.

Hochfürstl. Marggräv. Badisches Oberamt allda.
Oberamt Röteln. Nachdem über das verschuldete Vermögen Alt Hanss Bläßen der Ganth-Proceß gnädigst erkannt, und Montag der 29ste laufende Monats pro termino peremptorio ad Liquidandum & certandum super prioritare anberaumt worden; Als wird ein solches öffentlich mit dem Anhang bekannt gemacht, daß sich diejenige, welche an den Bläßen rechtmäßige Forderung zu machen haben, an gedachtem Tag vor dem Commissario in des Vogts Haus zu Feldberg mit dem Beweis ihrer Forderung versehen, sub poena präclusi einsinden sollen. Herrach, den 1 Merz 1779.

Edictal Citation.

Grasschaft Eberstein. Andreas Simon, ein Burgers Sohn von Ottenau, hat sich schon vor 36 Jahren von Haus hinwegbegeben, und ist dem Vernehmen nach damalen in Kayserl. Königl. Kriegsdienste getreten. Gleichwie nun derselbe seithero nichts mehr von sich hören lassen, und dahero dessen zwey Geschwistrigte bey Oberamt um Verabfolgung seines in Dittenau bisheer in Pflegschaft gelassenen Vermögens angestanden haben; Als wird gedachter Andreas Simon oder seine allenfallige Leibeserben hiermit edictaliter vorgeladen, um in Zeit 6 Wochen, welche ihm oder ihnen für den 1ten, 2ten und 3ten Termin peremptorie angesetzt werden, bey dahiesigem Oberamt zu erscheinen, oder nach Verfluß dieser Zeit zu gewärtigen, daß besagtes Vermögen seinen Geschwistrigten gegen Caution werde extradirat werden. Gernspach, den 27 Febr. 1779.

Hochfürstl. Marggräv. Badisches Oberamt der Grasschaft Eberstein.
Kastatt. Georg Börner von Umberg aus dem Würzburgischen, ein bey dem Obermüller dahier in Diensten gestandener Mülhlarzt, ist von Anna Maria Brandstetterin, als Vater zu ihrer ohnehlich tragenden Leibesfrucht angegeben worden. Da sich aber derselbe von der bey dahiesigem Oberamt hievon geschehener Anzeig von hier hinwegbegeben, als wird er Georg Börner auf eingelangten Hochfürstlichen Regierungs-Befehl dergestalten edictaliter vorgeladen, daß er binnen 6 Wochen vor dahiesigem Oberamt erscheine, und über die gegen ihn unehlich angezeigte Schwängerung Red und Antwort geben, im Richterscheinungs-Fall aber gewärtige, daß gegen ihn rechtlicher Ordnung nach wird verfahren werden. Sign. Kastatt, den 6 Mart. 1779.

Hochfürstl. Markgräv. Badisches Oberamt allda.
Pforzheim. Von Eva Elisabetha Meisnerin, der dahiesigen ledigen Burgers Tochter, ist der vor einiger Zeit in Arbeit dahier gestandene Strumpfwewers-Gesell, Wilhelm Friedrich Lupp von Duttlingen aus dem Herzogthum Würtemberg, zum Vater ihres ohnehlich erzeugten aber nach der Geburt sogleich verstorbenen Mägdeins mit dem Anhang, daß er ihr die Ehe versprochen, angegeben worden. Da nun aber derselbe vor seiner Vernehmung heimlich entwichen und bisher von seiner Aufenthalt nichts hören lassen; als wird auf eingelangten Hochfürstlichen Regierungs-Befehl er, Wilhelm Friedrich Lupp, also edictaliter vorgeladen, daß er dato binnen 8 Wochen, welche Frist ihm ein für allemal anberaumt wird, sich um so gewisser für dahiesigem Oberamt stellen und seiner Unzucht- und Eheverspruchs-Sache halber Red und Antwort geben solle, als im Richterscheinungs-Fall gegen ihn in Contumaciam und weiters, was Rechtens, wird erkannt werden. Sign. Pforzheim den 2ten Febr. 1779.

Hochfürstl. Markgräv. Badisches Oberamt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. In dem Ruppelischen Haus ist ein Logis zu verleihen, und kan bis Georgii bezogen werden.

Carlsruhe. In der Waldgäß in des Delheinzischen Haus in dem obern Stock, ist eine Stub, Kammer, Alkoffen, Küche und Holzschopf, auch Theil am Keller, zu verleihen.

Sachen

Sachen so zu versteigern sind.

Rastatt. Es werden bis Dienstag den 23ten laufenden Monats des vormaligen Oberbürgermeisters Johann Baptist Anthon's zugehörige zwey modelmäßige Behausungen, samt Stallung, Scheuer, Hofraith und Garten auf öffentliche Versteigerung ausgesetzt, welches der Ursachen hienit bekannt gemacht wird, damit die allensfalls hierzu Lust tragende sich an bestimmtem Tag auf dahiesigem Rathhaus einfinden mögen. Sign. Rastatt, den 8 Merz 1779.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt.

Carlsruhe. Das alt Schuhmacher Schänfelische in dem kleinen Zirkel dahier gelegene Haus, so wie ein Morgen Acker am Mühlburger-Beg, wird nun Montags den 15 Merz Nachmittags um 2 Uhr auf allhiefigem Rathhaus ein vor allemal öffentlich versteigert werden. Welches zu jedermanns Nachricht öffentlich bekannt gemacht wird. Carlsruhe den 27 Febr. 1779.

Oberamt allda.

Sachen so zu verkaufen sind.

Carlsruhe. Das in der Waldhorn-Gasse zwischen Herrn Stallmeister Bipperrmann und Herrn Bau-Inspector Müller gelegene ehemalige Ungerische Haus, gedenken die jetzige Eigenthümer zu verkaufen, wegen des Preises und sonstiger Bedingungen können die Liebhabere in dem Intelligenz-Comptoir das nähere vernemen.

Carlsruhe. Herr Sergeant Hofmeister ist Willens seinen Garten in Klein-Carlsruhe am Müppurger-Thor aus der Hand zu verkaufen oder zu verlehnen.

Carlsruhe. Bey dem Handelsmann Hrn. Johann Carl Romann dahier, ist wiederum frisch und gut ankommen, extra Spanischer Klee-Saamen und extra schwarz Kirschwasser, und in billigem Preis zu haben, als auch zweyerley Sorten Flach, Specerey und lange Waaren, und feine Granaten zu allen Preisen.

In der Madlottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind ganz neu angekommen und zu haben:

Seldzug (der erste) im vierten preussischen Kriege. 8. Wien, 1779. 15 kr.

Chronologien. Ein periodisches Werk von Welhelin, erster Band No. II. 8. Frft. u. Leipz. 1779.

Vom ersten Band No. I. sind auch wieder Exemplarien angekommen.

Dialogues de feu Monsieur Lang traduits du latin, avec les mots & les Phrases de chaque dialogue pour l'usage de jeunes gens. IV. Edition. 8 Nuremberg. 20 kr.

Sonnenfels (Josephs von) Grundsätze der Policey, Handlung und Finanzwissenschaft. 3 Theile. 8. Wien, 1776. 4 fl. 30 kr.

† Iffenbiehl's (Joh. Lor.) neuer Versuch über die Weissagung vom Emanuel. 8. 1778. 1 fl. 12 kr.

† Betrachtungen (catholische) über die zu Mainz, Heidelberg u. Straßburg den Iffenbiehlischen Versuch vom Emanuel, ausgebrachten theologische Censuren nebst einem Salzburger Fakultät-Gutachten, zur unpartheyischen Prüfung rechtschaffener Theologen und zur heilsamen Warnung unbefannener Ketzermacher. 8. Frankf. u. Leipz. 1778. 36 kr.

Zur Nachricht.

Mannheim. Bey der den 4ten März 1779. zu Mannheim geschehenen 241sten Lottorie-Ziehung sind folgende Nummern zum Vorschein gekommen:

40. 17. 30. 29. 62.

Die 242ste Ziehung geschieht einen Tag später, nemlich Freytags, den 26 März 1779.

In dieser 241sten Ziehung sind in dem Comptoir No. 219. zu Carlsruhe gewonnen worden: 10 Anben und 93 Extrait.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 5 Mart. Friedrica Juliana Louisa, Vater: Herr Johann Theoppor Sachs, Fürstl. Secretarius. 6. Joh. Friedrich, Vater: Hr. Johannes Ehrat, hiesiger Mägdelein-Schulmeister. 8. Christian Wilhelm, Vater: Herr Johann Phillipp Finner, Fürstlicher Rechnungsrath.

Durlach. Den 2 Mart. Margaretha Charlotte, Vater: Joseph Maximilian Deutenmüller, Bürger und Mittelmüller. 3. Carolina Louisa, Herr Carl Friedrich Sievert, Fürstl. Oberamts-Secretarius. 4. Maria Rosina, Vater: Johann Heinrich Kraft, Kiefer.
Pforzheim. Den 6 Merz. Georg Jacob, Vater: Hr. Johann Franz Dennig, Bürger und Handelsmann.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 6 Mart. Jacob Andreas Joseph, Joh. Georg Blochmanns, Hintersassen in Klein-Carlsruhe, Sohn, alt 11 Tage.
Durlach. Den 2 Mart. Johann Christian Friedrich Mayer, Maler in der Fayence-Fabr. alt 33 Jahre 5 Monat.
Pforzheim. Den 1 Merz. Sophia Salome, Gottlob Dieterles, Burgers und Strickers, Tochter, alt 5 Mon. 8 Tage. 4. Johannes, Johannes Mürrles, Burgers und Filders, Sohn, alt 1 Jahr 6 Mon. 3 Tage.

Copulirte.

Pforzheim. Den 4 Merz. Johannes Schneider, led. Burgers Sohn, mit Maria Barbara Maierin, led. Burgers Tochter.

Promotion.

Des regierenden Herrn Marggraven zu Baden Hochfürstl. Durchlaucht haben dem Tabacks-Fabricanten zu Durlach, Herrn Chappuy, den Character eines Commerzien-Raths mit dem davon abhängenden Rang bezuzulegen gnädigst geruhet.

Marktpreise vom 4 bis den 11 März 1779.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Statt		Baden		Süßl.		NB. Bei Süßl. sind 2 Quart. für 1 Maß.	Fleisch- schätzung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Statt		Baden		Süßl.											
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.									
Das Malter													Das Pfund													Rindfl. gutes	6	6	6	6	5	5	6	6	6	6
Alt Korn													Schmalz.	5	5	5	5	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5							
Neu Korn	5	36	5	36	5	20	6	24	4	16	5	30	6	30	Hammelfl.					5	5			6	6	6	6									
Alt Kernen													Kalbfl.	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5							
Neu Kernen	7	44	7	44	7	56			6	24	8	20			Schweinfl.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6							
Waizen	7	44	7	44			9	4	6	24			5	48	Rindschn.	16	16			18	18					18	18									
Sem. Frucht	6		6								4	20			Schweines.	15	15																			
Serßen	3	44	3	44	4		5	20	3	4	4	48	5	24	Unschitt.	9	10	10		10	10															
Welschkorn	5	20	5	20	5	52	5	52	4		4	18	5	12	Lichter, gegog.	13	13	13		13	13			13	13											
Haber	3		3		2	8	4								- gegofne			15																		
Erbfen		44		44		40	1	4				48			Butter . .	13	13			13	11	12	12													
Linßen		1		1			1	4							8 Eyer von	4	4	4		4	4	4	4	4	4	4	4	4	4							
Bohnen							4	8																												

Beckenschätzung.	Carlsruhe			Durlach			Pforzheim			Statt			Baden			Süßl.								
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.						
Wed. oder Semmel			17	2			17	2			17	2			17	2			21	2			14	2
Weiß Brod . . .							2	8	6	2	2	6												6
— dito . . .	1		24	6	1		28	6	1		16	4	1		12	4	1		25	6				
Schwarz Brod . .	4			8	2		19	5	5		12	4	1		22	4	4			6	2		28	
Dito Brod . . .																								
Oeconomisch Brod	4			11																				